

Inhalt

EINLEITUNG	9
ERSTES KAPITEL: Der Raum des Gefängnisses	27
1. Gefängnis überall	27
2. Ubiquität des Gefängnisses und bestimmter Gefängnisraum	37
3. Zur Geschichte des Einschlusses	42
4. Literarische Gefängnisse im 18. Jahrhundert	53
5. Hintergründe des Wandels in der Darstellung des Einschlusses	61
ZWEITES KAPITEL: Fluchtverbot und Erinnerungszwang	68
1. Fliehen in der Massenerliteratur	68
2. Flucht als Subversion	73
3. Fluchtverbot und Identität	80
4. Erinnerungszwang und Blick nach Innen	90
5. Fluchtverbot und zivilisatorischer Prozeß	97
6. <i>Kultur der Erinnerung</i>	104
DRITTES KAPITEL: Schuld und Strafe	111
1. Schuld als Opposition	111
2. Die Kohärenz der anderen Seite	120
3. Labyrinth der sozialen Umstände	132
4. Gestörte Schuldreflexion	141
5. „Die Schuld ist immer zweifellos“	147
6. Willkür und Phantastik der Macht	154

VIERTES KAPITEL:	
Dekompositionen des Ich	166
1. Zwangsläufigkeit des Geschehens	169
2. Bedeutungslose Richtermacht	177
3. Weltverlust — Entmachtung der Realität	184
4. Wahnsinn und Grenzgang	197
5. „Wer ist das: ich?“	211
6. Der Gefangene und der Poet	219
FÜNFTES KAPITEL:	
Dramaturgien der Identitätsproduktion	239
1. Gefängniswissenschaft im literarischen Text	240
2. Dramaturgien des Kampfes	249
3. Die Umdeutung der Isolation	268
4. Szenarien der Wandlung	285
5. Kreislauf der Gefangenschaften	306
6. Jenseits der Identitätskonzeption. Ein Sprachproblem	314
7. Die „Güte der Kriminalanstalten“	325
SCHLUSS	329
LITERATURVERZEICHNIS	333
Personenregister	349